



Informationen in Leichter Sprache

Europa-Wahl

Das fordert der Paritätische Gesamtverband

Diese Information ist vom März 2024

Am 9. Juni ist die Europa-Wahl.

Bei der Europa-Wahl wählt jedes Land aus der EU seine Vertreter.

Diese Vertreter sind dann Mitglied im EU-Parlament.

Zusammen dürfen die Mitglieder dann viele Entscheidungen treffen.

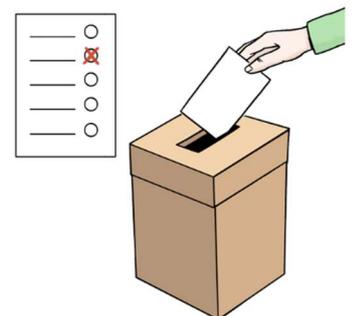
Diese Entscheidungen sind wichtig für die Zukunft der EU.

Und für die Menschen,

die in der EU leben.

Zum Beispiel:

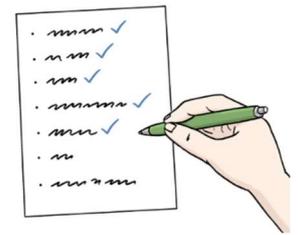
Rechte für die Menschen in der EU.



Deswegen findet der **Paritätische Gesamtverband**:

Es ist wichtig,

dass viele Menschen wählen gehen.



Der **Paritätische Gesamtverband** hat Forderungen für die Europa-Wahl aufgeschrieben.

Das hat der **Paritätische Gesamtverband** auch bei den vergangenen Europa-Wahlen gemacht.

Dazu sagt man auch: Positions-Papier.

Das Positions-Papier ist wichtig.

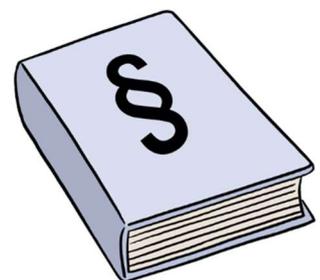
Damit die Mitglieder vom EU-Parlament wissen:

Wir wünschen uns für die Menschen in der EU zum Beispiel ein soziales Miteinander.

Insgesamt hat der **Paritätische Gesamtverband** 12 Forderungen aufgeschrieben.

Das sind die Forderungen:

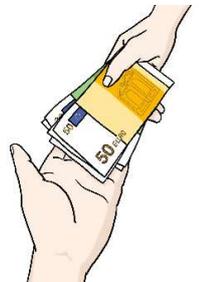
- Die Grundrechte und Menschenrechte
 - sollen umgesetzt werden.
 - sollen geschützt werden.



- Es soll weniger Armut geben.
Und es soll mehr sozialen Zusammenhalt geben.
Die sozialen Rechte sollen mehr werden.



- Manche Menschen in der EU sind sehr reich.
Und manche Menschen sind sehr arm.
Der Unterschied ist sehr groß.
Und damit sind auch die Chancen sehr unterschiedlich.
Zum Beispiel bei der Bildung.
Geld und bestimmte Maßnahmen sollen anders aufgeteilt werden.
Damit der Unterschied zwischen den Menschen beim Geld **nicht** so groß ist.
Dazu sagt man auch: Umverteilung.



- Es soll etwas beim Umgang mit den Schulden vom Staat verbessert werden.
Dazu sagt man auch: Schuldenbremse.
Und es soll Geld ausgegeben werden für Sachen,
die für die Zukunft wichtig sind.
Vor allem im Bereich Gemeinnützigkeit.



Das bedeutet: Maßnahmen, die für alle Menschen gut sind.

Zum Beispiel: Einrichtungen im sozialen Bereich.

- Die Regeln aus der UN-Behindertenrechts-Konvention sollen gut umgesetzt werden.

Dann können auch Menschen mit Behinderung besser überall mitmachen.

Das soll bei der Arbeit und im Alltag so sein.

Es soll weniger Barrieren geben.

Die Gesellschaft soll dadurch für alle Menschen besser werden.

Dazu sagt man auch: Inklusion und Teilhabe.



- Die Politik soll sich für Menschen aus anderen Ländern einsetzen, die aus einem anderen Land in die EU kommen.

Und in der EU Schutz suchen.

Zum Beispiel:

Weil es in ihrem Land wegen Krieg gefährlich ist.

Dazu sagt man auch: Flüchtlings- und Migrationspolitik.

- Die Freizügigkeit in Europa soll gestärkt werden.

Freizügigkeit bedeutet zum Beispiel:

Jeder Mensch aus der EU soll sich in der EU frei bewegen können.

Und überall für einen gewissen Zeitraum bleiben können.

Das ist auch wichtig für die Bildung von den Menschen.

Und für die Arbeit.



- Die Gemeinnützigkeit soll gestärkt werden.

Das heißt: Dienstleistungen sollen gut für die Menschen sein.

Und es soll dabei **nicht** nur auf das Geld geschaut werden.

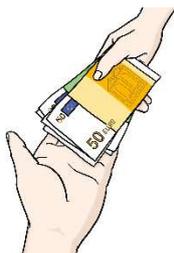
- Es soll mehr Förderung für Organisationen und Gruppen geben,
die sich für Menschen einsetzen.

Und für ehrenamtliche Arbeit.

Zum Beispiel durch Geld.

Das Engagement von den Menschen ist wichtig für einen guten Zusammenhalt in der EU.

Es soll für die Organisationen und Gruppen einfacher werden, diese Förderung zu bekommen.



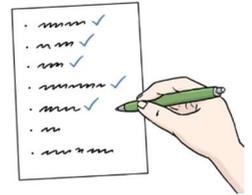
- Die Regeln und Ziele für den Klimaschutz müssen umgesetzt werden.

Und: Die Regeln die es schon gibt,
müssen noch weiter ausgebaut werden.

Dabei ist auch das wichtig: Die Umsetzung soll leicht sein.

Und die Menschen sollen wissen:

Der Klimaschutz ist auch für mich und meinen Alltag wichtig.



- Die Bildung zum Thema Demokratie soll besser werden.

Die Menschen sollen sich besser beteiligen können.

Dazu sagt man auch: Partizipation.



- Die Daten von Menschen sollen sicher sein.

Vor allem die Informationen zur Gesundheit von Menschen.

Deswegen soll es beim Datenschutz klarere Regeln geben.

- Die Arbeit von Bürgern für die Demokratie soll gestärkt werden.

Zum Beispiel bei Vereinen.

Und es soll leichter für die Bürger sein,
auch mit Menschen aus anderen Ländern der
EU für die Demokratie zusammenzuarbeiten.



- Transparenz ist wichtig.

Das bedeutet:

Die Menschen sollen sehen können,
was die Politiker machen.

- Die Politik soll auch mit den anderen Ländern außerhalb von der
EU gut zusammenarbeiten.

Und überlegen: Hat unsere Politik Auswirkungen auf diese Länder?

Viele Themen sind nämlich auch für die anderen Länder wichtig.

Und zusammen kann man mehr erreichen.

Die Zusammenarbeit ist auch wichtig,

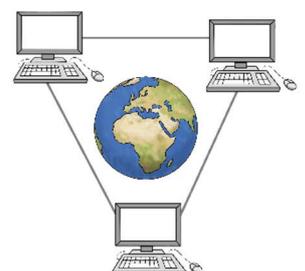
damit es **keinen** Krieg gibt und die Menschen sich gut verstehen.

Das ist nur eine kurze Beschreibung von den Forderungen.

Den ganzen Text mit den Forderungen können Sie im Internet lesen:

[Positions-Papier](#)

Dieser Text ist aber **nicht** in Leichter Sprache geschrieben.



Sie möchten mehr Informationen in Leichter Sprache?

Dann können Sie die neuen Texte per E-Mail bekommen.

Das geht so:

Auf der Internet-Seite finden Sie ganz unten dieses Feld:



So verpassen Sie keine Information in Leichter Sprache

Sie können unsere Fachinfos auch als E-Mail geschickt bekommen.
Tragen Sie dafür bitte hier Ihre E-Mail-Adresse ein.
Dann schicken wir Ihnen neue Infos immer zu.

Dort können Sie Ihre E-Mail-Adresse eintragen.

Dann drücken Sie auf das Bestätigungs-Feld.

In Ihr Postfach kommt dann eine E-Mail.

Wenn Sie diese bestätigen,

bekommen Sie die neuen Texte per E-Mail zugeschickt.



Über diesen Text

Der **Paritätische** möchte,

dass jeder die Informationen gut verstehen kann.

Deswegen gibt es die Informationen in Leichter Sprache.

Dieser Text ist eine Zusammenfassung von einem längeren Text.

Das heißt: Es gibt noch mehr Informationen zu dem Thema.

Diese Informationen finden Sie auf der Internet-Seite vom

Paritätischen.

Das ist die Internet-Adresse: www.der-paritaetische.de

Die Informationen sind **nicht** in Leichter Sprache.

Die Übersetzung gehört zu einem **Projekt vom Paritätischen**

Gesamt-Verband.

Der Name von dem Projekt ist **#GleichImNetz.**

Das Projekt arbeitet dafür,

dass es im Internet mehr Informationen zu sozialen Themen gibt.

Im Text steht nur die männliche Form.

Das ist leichter zu lesen.

Gemeint sind aber immer alle Menschen.

Der **Paritätische** freut sich,

wenn viele Menschen den Text lesen.

Sie können den Text gerne an andere Menschen weitergeben.

Das **Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache**

hat den Text im Jahr 2024 in Leichte Sprache übersetzt.

Dudweilerstraße 72

66 111 Saarbrücken

0 681 93 62 15 05

www.leicht-sprechen.de



Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache



Die **Prüfgruppe von der reha gmbh in Saarbrücken** hat den Text geprüft.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Der Zeichner ist Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache:

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

Mehr Informationen unter www.inclusion-Europe.eu/easy-to-read



Wir schreiben in dem Text nur die männliche Form.

Weil das leichter zu lesen ist.

Gemeint sind aber immer auch alle Menschen.

